

**Bestätigung des Anlagenbetreibers zur Inbetriebnahme des
Einspeisemanagements nach § 6 EEG zur Teilnahme am Einspeisemanagement
der Stadtwerke Nürtingen Netz GmbH**

Anlagenbetreiber	Mit der Planung /Projektierung ist beauftragt
Vorname, Name, Firma	Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon, E-Mail	Telefon, E-Mail

Standort der Anlage		
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Gemarkung, Flur, Flurstück
Gerätenummer	Zählerpunktbezeichnung (MeteringCode)	Rundsteuerempfänger Hersteller
Gerätetyp	Registriernummer	Einzelanlagensteuerung Steuerung mehrerer Einzelanlagen, Anzahl

Die korrekte Montage des Rundsteuerempfängers wurde überprüft.

Erzeugungsanlage

<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/> Wasserkraft	<input type="checkbox"/> Klärgas	<input type="checkbox"/> sonstige Anlage
---	--------------------------------------	----------------------------------	--

Anlagengröße

nachfolgende Einrichtungen ist für alle Anlagenarten erforderlich	nachfolgende Einrichtungen ist für PV-Anlagen erforderlich	eine der nachfolgenden Einrichtungen ist für PV-Anlagen erforderlich
<input type="checkbox"/> > 100 kW	<input type="checkbox"/> > 30 kW...< 100 kW	<input type="checkbox"/> <= 30 kW
<input type="checkbox"/> Rundsteuerempfänger zur Leistungsreduzierung	<input type="checkbox"/> Rundsteuerempfänger zur Leistungsreduzierung	<input type="checkbox"/> Rundsteuerempfänger zur Leistungsreduzierung
<input type="checkbox"/> Lastprofilzählung zur Übertragung der Ist-Leistung	<input type="checkbox"/> Feste Leistungsreduzierung auf 60% der installierten Leistung (KfW-Förd.)	<input type="checkbox"/> Feste Leistungsreduzierung auf 70% der installierten Leistung

- Sollwertreduzierung bei regelbaren Erzeugungsanlagen innerhalb von 1 Minute. Sollwertreduzierung bei allen anderen Erzeugungsanlagen innerhalb von 5 Minuten.
- Die Reduzierung der Leistungsabgabe bezieht sich auf die elektrische Wirkleistung. Wenn die Stufen von 100%, 60%, 30%, 0% technisch nicht realisiert werden können, kann die Erzeugungsanlage alternativ abgeschaltet werden (100% oder 0%).

Anmerkungen: _____

Hiermit bestätige ich den ordnungsgemäßen Anschluss des für das Einspeisemanagement installierten Rundsteuerempfängers an die Anlagensteuerung meiner Erzeugungsanlage. Ich bestätige außerdem, dass die vom Netzbetreiber über den Rundsteuerempfänger vorgegebenen Stufen zur funktionsgerechten Leistungsreduzierung meiner Erzeugungsanlage führen.

Mit Unterzeichnung des Inbetriebsetzungsprotokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die allgemein anerkannten Regeln der Technik, wie z.B. die DIN/VDE-Vorschriften, sowie die Technischen Anschlussbedingungen (TAB 2007 mit Aktualisierungen 2011) etc. in der jeweils gültigen Fassung eingehalten werden.

Die Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements erfolgte am:

_____ Datum

_____ Unterschrift Anlagenbetreiber

_____ Stempel /Unterschrift Errichter